

# Aktuell

Langenfelder Sommer lockt  
mit Open-Air und blühendem Grün

Magazin der Stadt Langenfeld Rhld.

Ausgabe 3/2018



mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

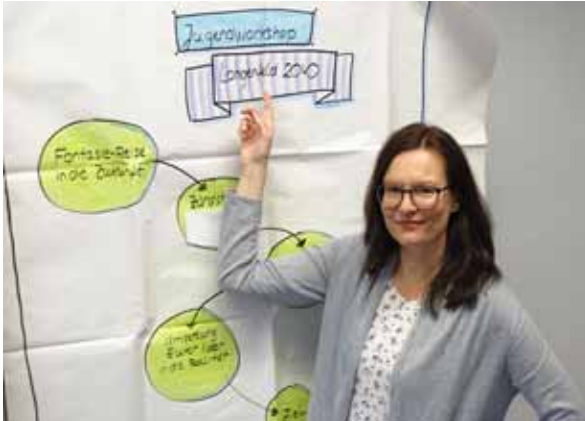
Langenfeld  
summmmt!



# Langenfelder Jugend gestaltet ihre Stadt aktiv mit! Kinder- und Jugendbeteiligung im Rathaus

Wussten Sie, dass Kinder und Jugendliche ein gesetzlich verankertes Recht haben, sich an allen sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen? Auch die Stadt Langenfeld baut seit 2017 die Kinder- und Jugendbeteiligung auf lokalpolitischer Ebene sukzessive aus.

Von Ingrid Graser



Ingrid Graser zeichnet in der Langenfelder Stadtverwaltung für das Thema „Jugendbeteiligung“ verantwortlich.

In mehreren Workshops und Tagesseminaren, die 2016 begonnen wurden, hatten die mehr als 200 beteiligten Jugendlichen einem Jugendparlament bereits eine klare Absage erteilt, da sie sich nicht in der klassischen Delegiertenposition sehen. Auf der Grundlage dieser Workshops und weiterer Jugendbefragungen zur politischen Beteiligung und eines entwickelten Konzeptes zur Beteiligungskultur von Kindern und Jugendlichen in Langenfeld hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung im Mai 2017 einstimmig unterschiedliche Zielsetzungen hierfür beschlossen.

Hierzu gehören: die Planung gemeinsamer Veranstaltungen, die den Dialog zwischen Jugend, Verwaltung und Politik fördern, das Gewinnen von Jugendlichen für konkrete Projekte, den Aufbau einer Stadtschülervertretung (SSV), die Schaffung eines Internetportals zur Übersicht von Projekten und Angeboten zum Thema Beteiligung sowie die Entwicklung von Handlungsschritten für Kindertageseinrichtungen und Grundschulen. Um möglichst viele Jugendliche zu beteiligen und für Projekte zu gewinnen, sind unterschiedliche und vielseitige Beteiligungsformen erforderlich.

Ansprechpartnerin im Rathaus für Kitas, Schulen sowie Jugend- und Freizeiteinrichtungen aber vor allem für Kinder und Jugendliche selbst in Bezug auf Partizipations-Projekte ist Ingrid Graser.

Einerseits entwickelt sie systematische Strukturen

und Hilfestellungen zur Beteiligung von Jugendlichen, andererseits begleitet sie die Heranwachsenden aktiv dabei, die Gelegenheiten in der Stadt Langenfeld in ihrem Sinne weiter zu entwickeln.

Unter anderem werden Erlebnis-Besuche im Rathaus für Gruppen mit 5-10-jährigen Kindern durchgeführt, um demokratische Prinzipien auf kindgerechte Weise anschaulich zu machen.

Auch werden die Ideen von Jugendlichen zur Entwicklung der Stadt in Zukunftsworkshops und bei Treffen der Schülervertretungen mit dem Bürgermeister erfragt.

Aus dem Kreis der Schülervertretungen wurden mehrere Projektideen entwickelt; so haben sich bereits viele Jugendliche binnen kürzester Zeit in verschiedenen lokalpolitischen Projekten engagiert.

Beispielsweise werden Interessens-Projekte im Bereich Freizeitmöglichkeiten, Spiel und Sport, Umweltschutz, Stadtgestaltung und soziale Projekte etc. begleitet.

Seminare zu Themen wie SV-Arbeit, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit oder Präsentation und Moderation werden mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt. Hier wird ihnen vermittelt, ihre Ideen strukturiert zu planen und weiterzuentwickeln sowie sie in die Öffentlichkeit zu tragen und dort ansprechend vorzustellen.

Doch auch die Pädagogen in Kita, Schule, Offener Ganztags- und Jugendfreizeiteinrichtungen werden fortgebildet, damit Kinder und Jugendliche in Bildungseinrichtungen stärker mitwirken und mitbestimmen können.

Wir dürfen also gespannt sein, wie die nächste Generation unsere Stadt lebendig gestaltet.

## Ansprechpartnerin:

Ingrid Graser

Kinder- und Jugendbeteiligung

Referat Jugendarbeit

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld Rhld.

Tel. 02173 – 794 3105, Fax 02173 – 794 9 3105

Ingrid.Graser@langenfeld.de



## Sommer in Langenfeld: Feten, Feste, Feiern, aber auch Arbeit an Zukunfts-Strategien für unsere Stadt

Liebe Langenfelderinnen,  
liebe Langenfelder,

nach einem mehr als gelungenen Auftakt unseres Langenfelder Veranstaltungs-Sommers mit Kinder- und Familienfest, verkaufsoffenem Sonntag zum ZNS-Fest und dem dreifachen Zusammenspiel zwischen Immigrather Schützenfest, Jubilar-Feier des SSV Berghausen und unserem Picknick im Park starten wir nun mit Vollgas in die Ferienzeit, die ebenfalls jede Menge Kurzweil für die Menschen in unserer Stadt zu bieten hat.

Neben der beliebten Musikreihe „Mitwochs live“ und der traditionellen Schlemmermeile prägt weiterhin unser 70. Stadtgeburtstag den Jahreskalender und wird seinen Höhepunkt sicherlich im Rahmen der kleinen Festwoche im Oktober finden, wenn wir neben einem Rahmenprogramm auch unsere internationalen Freunde aus den Partnerstädten in Langenfeld begrüßen dürfen.

Hervorragend eingeleitet wird diese Festwoche von der Familienwelt Langenfeld, die auch in diesem Jahr wieder alle Generationen und Geschmäcker ansprechen wird. Wir dürfen uns also in den kommenden Wochen auf jede Menge „Action“ in unserer Stadt freuen, die ja weit über ihre Grenzen für die hohe Schlagzahl an publikumswirksamen Events bekannt ist.

So feierfreudig wir in Langenfeld auch sind, so ernsthaft gehen wir auch in der Ferienzeit an die Themenfelder und Herausforderungen, die uns Tag für Tag zu einem Ort mit höchstem Wohlgefühl machen.

Dazu gehörte vor wenigen Tagen die Gründung der sechsten ZWAR-Gruppe in Wiescheid, mit der wir in Langenfeld nun alle Ortsteile mit entsprechenden Nachbarschafts-Netzwerken versorgen. Dazu gehörte aber auch die vor wenigen Wochen eröffnete „White-Box“ im Langenfelder Marktkarree, die als bundesweit beachteter Dreh- und Angelpunkt für neueste Einzelhandels-Technologien und Warensysteme einen Ort konzentrierter Innovation mitten in unserer Shopping-Mitte darstellt.

Gemeinsam mit dem Langenfelder Stadtschlüssel, der bereits seit mehr als 18 Monaten erfolgreich etabliert ist, stellt die WhiteBox einen wichtigen Bestandteil der Initiative „Future City Langenfeld“ dar, mit der wir in unserer Stadt Schritt für Schritt die Zukunft des Einzelhandels anstoßen und umsetzen. Jüngst durften wir

uns für diese innovative Idee über einen Preis in Berlin freuen, wo „Future City Langenfeld“ beim Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte in Deutschland – Land der Ideen“ als Preisträger ausgewählt wurde.

Für mich eine schöne Bestätigung der bislang in diesen Bereich investierten Arbeit und das enorme Herzblut, mit dem alle Beteiligten seit der ersten Stunde zur Sache gehen.

Obwohl „Future City“ ein Dach für die genannten und noch viele weitere zukünftige Maßnahmen bildet, ist die Initiative selbst ebenfalls ein Element von vielen weiteren, die sich unter dem Begriff „Smart City Langenfeld“ zusammenfassen lassen können.

Hier haben wir als Verwaltung schon einige Angebote, die unter dem Begriff der „smarten“ Stadt im Bereich des digitalen Bürgerservice eingeordnet werden können, wir stehen aber erst am Anfang einer Entwicklung auf diesem Sektor, die ich in den nächsten Wochen und Monaten noch intensiver und zielgruppengenaue ausbauen möchte.

Schließlich sehen wir es als Stadtverwaltung als unsere Pflicht an, gemeinsam mit den Menschen und ihren Bedürfnissen zu wachsen. Im Jahr 2018 bedeutet dies eben auch, sich auf der digitalen Ebene Neuem zu öffnen, das Langenfelderinnen und Langenfeldern und letztlich auch uns als Verwaltungsteam das Leben durch kluge und sinnvolle Maßnahmen und Systeme erleichtern kann.

Unsere wichtigsten Partner sind dabei Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die uns regelmäßig und konstruktiv Rückmeldung über das geben, was wir für Sie im Sinne einer zukunftsorientierten, smarten Stadt Langenfeld auf den Weg bringen.

Auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen freue ich mich schon heute und wünsche Ihnen einen sonnigen und erholsamen Ferienzeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Frank Schneider  
Bürgermeister



# Nach dem Jahrhundert-Starkregen: Analyse-Erkenntnisse fließen auch in Abwasserbeseitigungskonzept ein

Die gleich mehrfach hintereinander aufgetretenen Starkregen-Ereignisse haben in Langenfeld für viele vollgelaufene Keller und teilweise auch Wohnungen gesorgt. Die unwetterartigen Niederschläge erreichten dabei Regenmengen, wie sie bislang noch nie in Langenfeld gemessen wurden. Experten sprachen von „Mehr-Jahrhundert-Ereignissen“.

Von Andreas Voss



Vor allem in der Nacht vom 9. auf den 10. Juni 2018 hatte die Langenfelder Feuerwehr alle Hände voll zu tun. Unterstützt wurde sie dabei von Kräften aus dem gesamten Kreisgebiet. Foto: Patrick Schüller - Emergency-Report.de

Die Stadtverwaltung wurde ebenso wie alle Betroffenen von diesen außergewöhnlichen Wetterereignissen überrascht und steht gemeinsam mit allen Städten und Gemeinden im Bundesgebiet vor neuen Herausforderungen.

Dabei entsteht ein schwieriger Spagat zwischen einer, wenn überhaupt möglichen, Vorbereitung für ein vergleichbares Ereignis und der Erkenntnis, dass selbst deutlich größere Kanäle und Regenrückhaltebecken die im Juni aufgetretenen Wassermengen ebenfalls nicht hätten aufnehmen können.

„Für uns hat nun die Analyse der aufgetretenen Überschwemmungen in Abstimmung mit dem Bergisch-Rheinischen Wasserverband und weiterer potenziell beteiligter Behörden Priorität“, sagt der Fachbereichsleiter Stadtentwicklung, Ulrich Beul mit dem Hinweis auf die unterschiedlichen Zuständigkeiten.

Denn während die Stadt Langenfeld für die Kanalsysteme verantwortlich zeichnet, kümmert sich der Bergisch-Rheinische Wasserverband um alle Bäche und fließenden Gewässer.

Mögliche Erkenntnisse der genannten Bestandsaufnahme werden dabei sicherlich auch in das schon vor den Starkregen-Ereignissen auf die Tagesordnung der bevorstehenden Ratssitzung gebrachte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) einfließen.

Dieses Konzept ist eine Fortschreibung des bereits vor sechs Jahren aufgestellten ABK, aus dem bereits viele bauliche Maßnahmen zur Verbesserung des Abwasseretzes abgearbeitet wurden. Das zum Beschluss stehende ABK sieht für die kommenden Jahre und Jahrzehnte bereits ein enormes Investitionsvolumen von mehr als 100 Millionen Euro bis zum Jahr 2029 und die Folgejahre für den Um- und Ausbau des Langenfelder Kanalnetzes inklusive weiterer Regenrückhalte- oder Regenversickerungsbecken vor. Zukünftig stehen nicht weniger als 73 Bauwerke auf dem Plan.



Das inzwischen fertiggestellte Regenrückhaltebecken „Im Bruchfeld“ als Baustelle im Sommer 2017. Foto: Andreas Voss

„Dieses Konzept basiert in seiner Investitionsintensität dabei nicht auf Versäumnissen der Vergangenheit, sondern fußt auf neuen Richtlinien der Europäischen Union, die aktuell vor allem in Bezug auf die Wasserqualität die Messlatte sehr hoch hängt“, erklärt Ulrich Beul, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung. Er weist auch darauf hin, dass die aus einigen Richtungen als Ursache für schlechtere Versickerung ins Feld geführte Flächenversiegelung in einer Stadt wie Langenfeld sicherlich zu Herausforderungen für die Abwasserbeseitigung führt, gleichzeitig aber eine logische und auch bewusst geplante Folge einer prosperierenden Stadt im Ballungszentrum in der Rhein-Ruhr-Schiene darstellt.

„Wir haben die Bautätigkeit mit dem 2017 aufgelegten Strategiekonzept Wohnen nicht nur strukturiert, sondern auch gehörig gebremst. Dennoch müssen wir uns auch darüber bewusst sein, dass wir eine Stadt in urbanem Umfeld und kein Dorf auf dem Land sind“, ergänzt Bürgermeister Frank Schneider zu diesem Thema.



Grundsätzlich ist bei diesen neu zu planenden Projekten wie auch bei allen bisherigen Bauten rund um die Entwässerung festzustellen, dass die Kanäle und Becken an einem vorher festgelegten Einzugsbereich ausgerichtet werden. Die in den definierten Bereichen aufzunehmenden Wassermengen lehnen sich dabei je nach Umfang an den stärksten Regenereignissen der vergangenen 5, 10 oder 20 Jahre an.

Ein aktuelles Beispiel für den Ausbau nach diesem Verfahren ist das in 2017 fertig gestellte Regenrückhaltebecken im Bruchfeld, dem nun die Erweiterung und Umlenkung des Kanalnetzes als erste von mehr als 70 im ABK festgeschriebenen Maßnahmen folgen.

„In der Anpassung des Kanalbaus an die örtlichen Gegebenheiten werden die entsprechenden Richtlinien eingehalten. Das Volumen der Kanäle und Becken an den besonders stark betroffenen Bereichen an ein Starkregenereignis anzupassen, wie es uns im Juni heimgesucht hat, ist baulich und finanziell nicht umsetzbar, denn dieses Jahrhundertereignis hätte mit Sicherheit auch einen drei- oder viermal größeren Kanal komplett überfordert“, stellt nicht nur Franz Frank, Referatsleiter Umwelt, Verkehr und Tiefbau mit Blick auf die Verfahrensweise im Kanalbau fest, und gibt damit auch die Expertenmeinung wieder, die unter anderem auch Gutachter Thomas Wedmann vertritt, mit dem die Stadt Langenfeld das ABK erstellt.

Die Entwässerung findet selbstverständlich auch bei etwaigen Neubaugebieten Berücksichtigung, wie zuletzt das Regenrückhaltebecken Am Schiefers Grund, das für die Entwässerung des Neubaugebietes rund um den Berghäusener Blumentopf erweitert wird.

„Wir müssen leider mit außergewöhnlichen Ereignissen wie dem erlebten auch in Zukunft rechnen“, erkennt auch Bürgermeister Frank Schneider den Handlungsbedarf und verweist auf den genannten Spagat für Verwaltung und Politik: „Es wäre aus meiner Sicht der falsche Weg, nun aus falschem Aktionismus heraus ein Bauprojekt nach dem anderen auf den Weg zu bringen, die in der Konsequenz keinen Schutz vor Jahrhundertereignissen dieser Art bieten. Wir müssen sicherlich gründlich in die Ursachenforschung in den besonders überfluteten Gebieten unserer Stadt einsteigen und dann baulich aktiv werden, wenn es Aussicht auf Erfolg oder mindestens eine geringere Ausprägung der Überschwemmung bietet.“

Auch die bereits im Abwasserbeseitigungskonzept aufgelisteten Maßnahmen sind nach Auffassung der Verwaltungsspitze in ihrer aktuellen Reihenfolge nicht in Stein gemeißelt. Sollte es sich als Ergebnis Unwetter-Analyse als sinnvoll erweisen, die Prioritäten der Maßnahmen zu ändern oder vielleicht sogar baulich nachzubessern, wo es Sinn macht, wäre dies in dem

„lebendigen“ Konzept jederzeit möglich, entsprechend nachzubessern.

Bei allem Verständnis für viele vom Hochwasser Geschädigte stellt Frank Schneider aber auch nochmals heraus, dass Wetter-Jahrhundertereignisse in jedweder Form trauriger Weise niemals gänzlich im Vorfeld abgesichert werden können.

Wie in so vielen Lebensbereichen, appelliert der Bürgermeister an die Gemeinschaft, in der Langenfeld auch diese Herausforderung stemmen wird. Dazu gehört selbstverständlich auch die Eigenverantwortung der Bürgerschaft, wenn es darum geht das eigene Eigentum zu schützen:

„Eine Gebäudeversicherung, die Schäden dieser Art abdeckt, sollte angesichts zunehmender außergewöhnlicher Wetterereignisse von allen Hauseigentümern abgeschlossen werden. Ebenso sollte eine Rückstauklappe zum Standard bei jedem Haus gehören, um den Rückfluss von Schmutzwasser zu vermeiden, und auch die hier und dort beobachtete Gewohnheit bei der Reinigung vor dem Grundstück sollte überdacht werden, denn nicht selten sind die Gulli-Einläufe mit Unrat verstopft, was aus auch der Zweckentfremdung als Kehricht-Mülleimer resultieren kann.“



Darüber hinaus gibt es weitere kleine Maßnahmen mit großer Wirkung wie eine Erhöhung der Lichtschachtkanten oder erhöhte Hauseingänge. Eine Broschüre mit Tipps der Kommunalagentur NRW gibt es im Rathaus (Referat Umwelt, Verkehr, Tiefbau) oder als pdf im Internet unter [www.langenfeld.de](http://www.langenfeld.de).

Das Tiefbau-Referat steht Ratsuchenden außerdem unter Tel. 02173/794-5303 gerne beratend in diesem komplexen Themenfeld zur Seite.

Die Stadtverwaltung wird ihrerseits als Sofortmaßnahme das technische Equipment dahingehend aufrüsten, dass ein Vorrat an Sandsäcken angeschafft wird, der im Notfall zum Einsatz durch die Feuerwehr kommt. Auch noch leistungsfähigere Pumpenanlagen stehen auf der Liste der Anschaffungen, die im Ernstfall zum Einsatz kommen könnten.



# Langenfeld sucht...

NATUR!nahen Garten & NATUR!nahen Balkon

– Garten-Wettbewerb 2018 im Rahmen des Projektes „Langenfeld summt“

von Verena Wagner



Die Stadt Langenfeld hat mit dem Beitritt zur Initiative „Deutschland summt“ Anfang des Jahres begonnen, einen Beitrag zur Bekämpfung des Insektensterbens zu leisten. Der Auftakt der Aktion wurde in diesem Frühling mit zahlreichen Verteilaktionen insektenfreundlicher Wildblumensamen an die Langenfelder Bürgerinnen und Bürger sowie dem Angebot zur kostenfreien Gartenberatung gemacht. Darüber hinaus wurden zahlreiche städtische Flächen mit Wildblumensamen eingesät und erfreuen in diesem Sommer nicht nur das Auge, sondern auch die heimische Insektenwelt.

Weiter geht es nun mit einem Wettbewerb, an dem alle, die in Langenfeld einen privaten Garten pflegen oder einen Balkon/eine Terrasse naturnah gestaltet haben, teilnehmen können.

Eine formlose Bewerbung mit der Angabe von Kontaktdaten und ggf. eines oder mehrerer Fotos kann bis zum 31. August 2018 an [klimaschutz@langenfeld.de](mailto:klimaschutz@langenfeld.de) erfolgen. Die Gärten werden in den danach folgenden Wochen von einer fachkundigen Jury besichtigt und bewertet.

**Folgende Kriterien wirken sich dabei positiv auf die Bewertung aus. Es müssen natürlich nicht alle Kriterien erfüllt sein:**

1. Heimische Blüh- und Nutzpflanzen und Gehölze (Achtung: Viele Zuchtarten haben gefüllte Blüten, die nicht mehr bestäubt werden können!)
2. Sichere Blühfolge von Frühjahr bis Herbst (Gewährleistung eines kontinuierlichen Nahrungsangebots)
3. Totholzhaufen und Totholzhecken (Unterschlupf für Kleintiere)
4. Komposthaufen, Gründüngung, Verwendung von Mulch / Humus anstatt grobem Rindenmulch (Versauerung des Bodens)

5. Nist- und Futtermöglichkeiten für Vögel, Wasserangebot als Tränke für Kleintiere
6. Brenneselecke für Schmetterlingsraupen
7. Unversiegelte Gartenwege (Nutzung von Naturmaterialien)
8. Natursteinmauer, -haufen/Trockenmauer
9. Insektenhotels und Ohrwurmstöcke
10. Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung
11. Gartenteich/-tümpel
12. Kein Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel

### Preise für die Gewinnergärten:

1. Preis:

Eine Wildbienenhilfshilfe, ein Komposter, ein Nistkasten und ein Vogelfutterhaus, ein Buch zur naturnahen Gartengestaltung sowie ein Pflanzen bzw. Samen-Gutschein über 80 Euro für heimische Wildpflanzen.

2. Preis:

Eine Wildbienenhilfshilfe, ein Nistkasten oder ein Vogelfutterhaus, ein Buch zur naturnahen Gartengestaltung sowie ein Pflanzen- und Samen-Gutschein über 50 Euro für heimische Wildpflanzen.

3. Preis:

Eine Wildbienenhilfshilfe, ein Nistkasten oder ein Vogelfutterhaus, ein Buch zur naturnahen Gartengestaltung sowie ein Pflanzen- und Samen-Gutschein über 20 Euro für heimische Wildpflanzen.

Auch in der Kategorie „NATUR!naher Balkon / NATUR!nahe Terrasse“ werden entsprechende Preise verliehen!

### Weitere Infos und Kontakt unter:

Telefon 02173 794-5301/-5310  
[klimaschutz@langenfeld.de](mailto:klimaschutz@langenfeld.de)  
[www.langenfeld.de/klimaschutz](http://www.langenfeld.de/klimaschutz)

# „70 Jahre Natur in Langenfeld“ - Eine Ausstellung zu Natur(schutz) und Landschaft

Das Klimaschutzteam der Stadt Langenfeld, der Umwelt- und Verschönerungsverein Langenfeld e.V. (UVL), die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände, der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND), der Naturschutzbund (NABU), der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) sowie die Biologische Station Urdenbacher Kämpfe haben gemeinsam anlässlich des 70. Stadtgeburtstages eine umfangreiche Ausstellung konzipiert.

Von Verena Wagner

Mithilfe breiten Fachwissens und eines umfangreichen Fundus konnten so über 20 großformatige - reich bebilderte – Ausstellungstafeln erstellt werden. Die Besucherinnen und Besuchern der Ausstellung können ab dem 4. Oktober in der Hauptstelle der Stadt-Sparkasse Langenfeld in der Solinger Straße einen detaillierten Einblick in die Langenfelder Natur, deren Besonderheiten und Entwicklung in den letzten Jahrzehnten gewinnen.

## Rahmenprogramm zur Ausstellung

Ein buntes Rahmenprogramm mit spannenden Exkursionen, Fahrradtouren und Vorträgen wird die Ausstellung begleiten und in Kooperation mit dem Klimaschutzteam und der VHS angeboten. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

### Exkursion ins Further Moor

Die knapp vierstündige Wanderung der Biologischen Station Haus Bürgel führt in eine der letzten verbliebenen Restmoorflächen des Rheinlandes. Neben der Vorstellung von typischen Moorbewohnern wie dem Sonnentau, der Moorlilie, dem Baumpieper oder der Späten Adonislibelle werden die ökologischen Zusammenhänge beleuchtet, unter denen die Heidemoore entstanden sind, sowie notwendige Maßnahmen zur Renaturierung erläutert.

Samstag, 1. September 2018, um 10.00 Uhr  
Treffpunkt auf dem Wanderparkplatz Bergische Landstraße (nördl. Further Moor, Langenfeld)  
Anmeldung über die VHS erforderlich!

### Vortrag: Der insektenfreundliche Garten

Jörg Liesendahl (Diplom-Biologe / BUND) vermittelt in seinem etwa 90-minütigen Vortrag interessierten Garten- und Balkonbesitzern wie man Insekten fördern kann, welche Lebensansprüche diese haben und welche (Wild-)Pflanzen und Strukturen ihnen als Nahrung oder Lebensraum dienen können.

Mittwoch, 19. September 2018, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Flügelsaal des Kulturzentrums Langenfeld (Hauptstraße 133). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Radtour zu den Langenfelder Naturschönheiten

Mit dem NABU Langenfeld, dem ADFC und dem Klimaschutzteam der Stadt können alle naturinteressierten Radlerinnen und Radler auf einer etwa dreistündigen

Tour von Reusrath über Wiescheid, Feldhausen und Richrath bis Berghausen (Wasserskigelände) viel Wissenswertes über die Naturbesonderheiten Langenfelds erfahren.

Samstag, 22. September 2018, um 14.00 Uhr  
Treffpunkt vor dem Ev. Gemeindehaus in Reusrath (Trompeter Straße 36). Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmeldung bei Verena Wagner (verena.wagner@langenfeld.de; 02173/794-5310).

### Vortrag: Die Bergische Heideterrasse und das Further Moor - Einblicke in einen der artenreichsten Naturräume Nordrhein-Westfalens

Ein spannender Lichtbildervortrag von Holger Sticht (Vorsitzender Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland) und Elke Löpke (Leiterin der Biologischen Station Haus Bürgel) nimmt das Publikum mit auf eine Wanderung durch die Geschichte und die biologische Vielfalt des einzigartigen, aber vielfach gefährdeten Naturraums Bergische Heideterrasse und Further Moor.  
Donnerstag, 27. September 2018, 19:30 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), Flügelsaal des Kulturzentrums Langenfeld (Hauptstr. 133). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



See am Heinenbusch in Richrath. Foto: Verena Wagner

### Führung am Richrather Heinenbusch-See

Die Arbeitsgemeinschaft der Naturschutzverbände lädt alle Interessierten zu einer etwa 1,5 stündigen Führung ein, in der alles Wissenswertes zu dem einzigartigen Gebiet am Heinenbusch vermittelt wird.

Samstag, 13. Oktober 2018, um 14.00 Uhr, Treffpunkt auf dem Parkplatz am Anglerheim (Am Heinenbusch 2a). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



# Für eine saubere Stadt – Fußspuren weisen den Weg zu Papierkörben

Langenfeld ist eine saubere Stadt. Das sieht nicht nur die Stadtverwaltung selbst so, sondern wird auch durch viele Rückmeldungen aus der Langenfelder Bevölkerung und nicht zuletzt von vielen auswärtigen Besucherinnen und Besuchern regelmäßig bestätigt.

Von Andreas Voss



Etwa 100 Mülleimer in der Innenstadt werden mit den grünen Fußspuren ins Gedächtnis gerufen. Fotos: Andreas Voss

Doch selbstverständlich gibt es auch hier den einen oder anderen Ort, der sich nicht in das Langenfelder Gesamtbild einfügt. „Immer wieder erhalten wir Rückmeldungen über vermüllte Stellen, die wir dann von Urat und Müll befreien“, weiß Bastian Steinbacher, Leiter des städtischen Betriebshofes, zu berichten.

Was ihm und den Kollegen in Orange dabei immer wieder auffällt, ist der kuriose Umstand, dass sich die Stellen, an denen eine verstärkte Verunreinigung auffällt, häufig im Umkreis von Ruhebänken und in direkter Nähe zu öffentlichen Mülleimern befinden.

„Eigentlich paradox, aber nicht nur in Langenfeld zu beobachten“, sagt Bastian Steinbacher, der in anderen Städten recherchiert hat und dort auf eine interessante Aktion gestoßen ist, die nun auch in Langenfeld gestartet wird.

In Städten wie Berlin oder im dänischen Kopenhagen wird dem „Littering“ wie die „Vermüllung“ einzelner Plätze international genannt wird, mit kleinen Anstupsen entgegengetreten.

Das Stichwort ist auch hier ein international verwendetes und heißt „Nudging“. Auf deutsch und in der Praxis bedeutet dies, dass mit visuellen Mitteln, genauer gesagt mit auf den Boden geklebten Fußspuren, der Weg zum Mülleimer verdeutlicht wird, um zu zeigen, wohin der Müll gehört.

Mit der für alle verständlichen Aufschrift „Fütter mich“ auf den Papierkörben selbst wird das Entsorgen des Un-

rates in den dafür vorgesehenen Behältnissen nicht nur für die jüngsten Langenfelderinnen und Langenfelder somit zu einem Vergnügen mit Spaß- und Lerneffekt.

Was die Initiatoren beim städtischen Betriebshof besonders beeindruckte, war die in Kopenhagen durchgeführte Studie zu einer solchen Aktion, die dort im messbaren Resultat (es wurden einmal vor und einmal nach der Fußspuren-Aktion tausende kostenlose Bonbons verteilt) 46 Prozent weniger wild entsorgte Verpackungen brachten.

„Wir erhoffen uns mit dieser Aktion einen spürbaren Effekt mit geringen finanziellen Mitteln“, beschreibt der Betriebshof-Leiter die Intention der an etwa 100 Mülleimern im Innenstadt-Bereich gestarteten Aktion. Zudem seien die Fußspuren auf dem Trottoire bewusst in einem restlos zu entfernenden Material bestellt worden, damit die Spuren der Aktion nicht noch Jahre danach selbst als Verunreinigung sichtbar bleiben.

Bürgermeister Frank Schneider ist ebenfalls gespannt auf die erhoffte, spürbare zusätzliche Verbesserung der Sauberkeit in unserer Stadt und nimmt diese Aktion zum Anlass, auch nochmals die bereits im Frühjahr initiierte „Aktion saubere Straße“ in Erinnerung rufen, mit der die Stadtverwaltung an die Reinigungspflicht vor der eigenen Haustür in den Bürgerstraßen ins Gedächtnis bringt.

„Auch hier können wir von einem mehr als gelungenen System sprechen, in dem wir die wenigen Einzelfälle aber dennoch sensibilisieren und motivieren möchten, der seit 2006 in Bürgerhand übergebenen Pflicht der Straßencleaning nachzukommen“, so Frank Schneiders Appell, auch hier für eine rundum saubere Stadt zu sorgen.



Der Bürgermeister wiederholt in diesem Zusammenhang, dass letztlich alle Anlieger von einem sauberen Straßensbild partizipieren, denn es ist keine neue Erkenntnis, dass ein sauberes Umfeld auch Sicherheit und Lebensqualität vermittelt.

# mittwochs in LANGENFELD live

Mit den Sommerferien kommt auch in diesem Jahr wieder ein bisschen Festivalatmosphäre in die ShoppingMitte Langenfeld. Jeden Mittwochabend laden JoKo Promotion und KOMMIT e.V. zu „Langenfeld Live“ auf den Marktplatz ein. Eine gute Mischung aus sieben Bands geben Woche für Woche Anlass wiederzukommen. Dabei setzen die Veranstalter auf regionale Bands, die zum Teil aus Langenfeld stammen, und auf Bands aus NRW und Hessen. Abwechslung entsteht aber auch durch die Auswahl der Musikrichtungen, von gutem Pop-Cover über Rock wird 2018 zum ersten Mal auch Rock'n'Roll und Beatles geboten! Wichtig ist dabei die „handgemachte Musik“.

Egal, ob der Urlaub schon vorbei ist, noch kommt oder dieses Jahr ausfallen muss, die sieben Live-Konzerte bieten die Möglichkeit, Freunde, Nachbarn, Arbeitskollegen oder einfach viele nette Menschen zu treffen. Der „Langenfeld Live-Getränkebecher“ wird für 4,00 € und die „Getränkechips“ für 2,80 € auf den Veranstaltungen oder bei den Vorverkaufsstellen verkauft.

## Die Langenfeld Live Bands 2017

18.07.2018	Jimbuttons
25.07.2018	Kirkland
01.08.2018	TRIPLE SEC & FRIENDS
08.08.2018	T-Time with Lukas
15.08.2018	Ex'n'Rock
22.08.2018	The Natives
29.08.2018	Sergeant Piepers Band

## Veranstaltungsdaten

18. Juli – 29. August 2018  
jeden Mittwoch  
18:00 – 21:00 Uhr  
Marktplatz

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.langenfeld-openair.de](http://www.langenfeld-openair.de).



## WhiteBox – Experimentier- raum im Marktkarree

„Zukunftsgestaltung braucht Räume“ – Unter diesem Motto hat am 15. Mai im Herzen von Langenfeld die WhiteBox eröffnet. Sie gibt dem gerade von der Bundesregierung und der Deutschen Bank ausgezeichneten Projekt FUTURE CITY Langenfeld einen Ort, an dem innovative Handelslösungen vorgestellt und ausprobiert werden können.

Von Jan Christoph Zimmermann



Bürgermeister Frank Schneider, Citymanager Jan Christoph Zimmermann und Frank Rehme, Initiator und Motor der Future City Langenfeld, während der Eröffnung am 15. Mai.

So bietet sie auf der einen Seite eine Fläche, wo örtliche Einzelhändler neue Handelskonzepte zusammen testen können und zeigt auf der anderen Seite eine weitere Fläche, wo besonders neue Technologie für den Handel gezeigt wird. Dabei sollen diese besonders für den inhabergeführten Handel Möglichkeiten aufzeigen, wie Digitalisierung und Gewerbe 4.0 umgesetzt werden können. Zu sehen sind z.B. Kassen- und Warenwirtschaftssysteme, die Schnittstellen zu Online-Shops und Großhändler haben, aber auch Systeme die einen sprachgesteuerten Einkauf oder digitale Warensicherungen und Inventuren ermöglichen. Gezeigt werden auch Instrumente, die modernes Marketing in sozialen Medien vereinfachen.

FUTURE CITY  
Langenfeld

### Ort:

WhiteBox  
Ladenfläche 1. OG Marktkarree

### Öffnungszeiten:

Di. + Fr. 11:00 – 17:00 Uhr  
Mi. + Do. 12:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 12:00 – 16:00 Uhr

WhiteBox

### Führungen:

Ausführliche Führungen sind immer Di. und Fr. 14:00 Uhr möglich, Gruppenführungen sind nach Vereinbarung gerne möglich (Telefon: 02173 8932186).

# Kindgerechte Ausgestaltung der Gemeinschaftsunterkünfte

Nach einer Möglichkeit der Gartengestaltung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Unterkunft am Winkelsweg hat die Verwaltung nun einen Spielplatz auf dem Gelände am Winkelsweg installiert.

Von Thomas Wedell



Der neu eingerichtete Spielplatz in der Unterkunft am Winkelsweg.

Foto: Andreas Voss

Rund 600 Flüchtlinge leben derzeit noch in städtischen Gemeinschaftsunterkünften, hierunter zahlreiche Kinder. „Diesen die Möglichkeit zum Spielen und Toben zu geben, war uns ein wichtiges Anliegen“, erklärt Marion Prell und fährt fort: „Insbesondere am Standort Winkelsweg sind Spielmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe rar, darum haben wir beschlossen, dort kindgerechte Geräte aufzustellen.“

In Zusammenarbeit mit dem städtischen Betriebshof

wurde eine Sandspielfläche angelegt und hierauf eine Rutsche, Schaukelpferdchen, Schaukeln und eine Wippe installiert. „Rechtzeitig zum nun beginnenden Sommer können die Kinder kindgerecht draußen spielen“, so Marion Prell.

Das Außenbild der Unterkunft wird weiterhin durch die bereits im vergangenen Jahr eingeweihten Gartenparzellen aufgewertet. Unterstützt durch eine großzügige Spende von Theo Besgen konnte den Bewohnern die Möglichkeit geboten werden, ein kleines Gartenstück nach eigenen Wünschen zu bestellen. Ungeachtet der Verschönerungsmaßnahmen ist es aber weiterhin das Ziel der Stadtverwaltung in Form des Integrationsbüros, die Bewohnerinnen und Bewohner mit abgeschlossenem Asylverfahren aus den Unterkünften in den freien Wohnungsmarkt zu integrieren.

Das Integrationsbüro unterstützt die Wohnungssuchenden bei den behördlichen Formalitäten und dient auch gerne noch nach Anmietung der ersten eigenen Wohnung gleichermaßen als Ansprechpartner für die neuen Mieter wie für die Vermieter.

Wohnungsangebote nimmt das Integrationsbüro gerne unter der Telefonnummer 02173/794-2125 sowie per E-Mail unter [fluechtlinge@langenfeld.de](mailto:fluechtlinge@langenfeld.de) entgegen.

„**Sie** wollen helfen? Da können **wir** helfen.“

## Ehrenamt in Langenfeld

Die Freiwilligenagentur ist Anlauf- und Koordinierungsstelle rund um das Ehrenamt. Sie bietet Ihnen einen Überblick über die Möglichkeiten, sich freiwillig zu betätigen und hilft, eine passende Tätigkeit zu finden. Hier kann sich jeder Interessierte informieren und sich unverbindlich sowie kostenlos beraten lassen. Die Mitarbeiter der Agentur sind selbst ehrenamtlich tätig und freuen sich auf Besucher.



Öffnungszeiten:  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Freiwilligenagentur Langenfeld  
im Rathaus der Stadt Langenfeld  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
40764 Langenfeld  
Zimmer 101  
Telefon: 02173 794-2140  
E-Mail: [freiwilligenagentur@langenfeld.de](mailto:freiwilligenagentur@langenfeld.de)  
Internet: [www.langenfeld.de/freiwilligenagentur](http://www.langenfeld.de/freiwilligenagentur)

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Langenfeld Rhld. · Der Bürgermeister

### Team-Leitung für Konzeption und Redaktion:

Andreas Voss  
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 15 65 · 40740 Langenfeld  
Telefon: 02173 794-1500

### Fotos Titelseite:

Andreas Voss

### Gestaltung/Satz:

Heike Schneider · Referat Organisation

### Druck:

Lensing Druck GmbH & Co. KG  
Feldbachacker 16 · 44149 Dortmund

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.



## Wohnen Sie noch oder leben Sie schon?

Guy de Maupassant hat einmal gesagt: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“. Unter dieses Motto könnte man all die Aktionen fassen, die durch die Stadt Langenfeld gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern mittlerweile in allen Stadtteilen ins Leben gerufen wurden. Ziel ist es, den dort wohnenden Menschen die Möglichkeit zu geben, mit ihren Mitbürgern ins Gespräch zu kommen, neue Bekannt- und Freundschaften aufzubauen und gemeinsam mit anderen die eigene Zeit mit bereichernden und anregenden Momenten zu füllen.

Von Marion Prell



„Wir müssen nur die Plattform bieten, das Engagement und die Aktivitäten der Bürgerschaft entwickeln sich dann von ganz alleine“, so Bürgermeister Frank Schneider mit Blick auf die zum Teil seit 2012 bestehenden Bürgertreffpunkte in nunmehr allen sechs Stadtteilen.

Die Palette reicht dabei von sportlichen Aktivitäten über kulturelle Aktionen bis hin zu „Schlemmer-Gruppen“, die es sich zum Vorsatz gemacht haben, alle gastronomischen Highlights in und um Langenfeld zu erkunden bzw. zu erschmecken.

„2012 war Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern in allen Stadtteilen die Möglichkeit zu bieten, ihre Mitmenschen im Quartier kennenzulernen“, so die 1. Beigeordnete Marion Prell: „Deshalb freue ich mich sehr, dass wir Ende Januar 2018 nun auch in Berghausen einen solchen Treffpunkt aus der Taufe heben und am 4. Juni 2018 in Wiescheid an den Start gehen konnten.“

„In den entsprechenden Gruppen, deren Zugehörigkeit ohne jede Verpflichtung einhergeht, sind neue Gesichter immer wieder gerne gesehen. Sollten Sie Interesse an einem Mehr an Kontakten haben, so schauen Sie gerne auf der städtischen Internetseite unter der Rubrik Stadtteil-LEBEN“, so Cordula Theis, die bisherige Quartiersmanagerin der Stadt Langenfeld.

Cordula Theis, die immer bemüht war, die ihr zugetragenen Aspekte aus der Bürgerschaft aufzugreifen und in den Gesamtprozess einzustellen, hat zum 22. Mai 2018 eine neue berufliche Herausforderung aufgenommen.

„In den Jahren sind über die neuen Kontakte so viele gute Dinge entwickelt worden, dass ich mir sicher bin, dass das Leben in den Stadtteilen auch weiter an Fahrt aufnehmen wird“, so Marion Prell, die zunächst zusätzlich zu ihren anderen Aufgaben die Funktion der „Quartiersmanagerin“ mit übernehmen wird.

Gemeinsam mit Kooperationspartnern wurden zum

Beispiel Stadtteilrundgänge ins Leben gerufen, bei denen die Bürger gemeinsam mit Vertretern der Kooperationspartner die Möglichkeit haben, ihre Anregungen für eine bessere Gestaltung und Entwicklung des Stadtteiles vorzubringen.

„Besonders freut mich das Lob derer, die teilgenommen haben, dass die Stadt – wo immer es möglich war – auf die entsprechenden Vorschläge eingegangen ist und beschlossene Maßnahme alsbald umgesetzt hat“, so Marion Prell.

Ziel ist es, solche Stadtteilkonferenzen und -Begegnungen in allen sechs Stadtteilen anzubieten.

„Es wird viel über Basisdemokratie gesprochen – wir tun es“, so Marion Prell, die sich über die wertvollen Hinweise aus den Stadtteilen sehr freut und auf weitere gute Anregungen gespannt ist.

### Ansprechpartnerin für Fragen der Quartiersentwicklung ist

Marion Prell

1. Beigeordnete der Stadt Langenfeld

Telefon: 7942000

E-Mail: marion.prell@langenfel.de



Vor wenigen Tagen wurde in der Wasserburg Haus Graven die erste stadtübergreifende ZWAR-Gruppe mit Akteuren aus Langenfeld-Wiescheid und Solingen-Ruppelrath gegründet.

Foto: Andreas Voss



## Wohnen und Parken

Für die CDU - Fraktion  
Fraktionsvorsitzender  
Jürgen Brüne

Langenfeld ist mit seinen rund 60.000 Einwohnern eine wirtschaftlich

starke Stadt mit gut entwickelten Gewerbegebieten, einer guten Infrastruktur und direkter Anbindung an das Autobahnnetz. Vor allem aber ist Langenfeld eine Stadt mit einer hohen Lebensqualität.

Mit der Erschließung von Wohnflächen, wie zuletzt in Berghausen, geht natürlich auch ein stetig wachsendes Verkehrsaufkommen einher. Neuer Wohnraum bringt mit dem Plus an Menschen auch ein Plus an Autos und Verkehr mit sich. Hier fängt das Problem an.

Das Verkehrsaufkommen wächst dabei stärker an, als manche Straßen es vertragen. Der fließende Verkehr ist in der Realität oftmals eher stockend, die damit einhergehende Lärmbelästigung hat uns dazu bewogen, einen Lärmaktionsplan in Auftrag zu geben, der noch in Arbeit ist.

Ein weit größeres Problem zeichnet sich aber zunehmend in Bezug auf den immer knapper werdenden Parkraum ab – und das bezieht sich nicht nur auf das Parken in der City, wo große Parkhäuser und bewirtschaftete Parkflächen in ausreichender Zahl vorhanden sind. Immer häufiger wachsen die Probleme mit dem ruhenden Verkehr in stadtnahen Siedlungen. Obwohl mit dem Neubau von Wohnungen und Häusern rein gesetzlich auch neuer Parkraum erstellt werden muss, zeigt die Praxis, dass tagsüber Tiefgaragen kaum genutzt und Garagen eher zweckentfremdet werden. Die steigende Anzahl von Autos pro Wohneinheit ist auch zu beobachten. Die Anwohnerstraßen sind vollgeparkt. Parkraum ist ein immer knapper werdendes Gut, je zentrumsnäher, desto knapper. Viele Anwohner, die seit Jahren in bislang ruhigen Straßen rund um die City wohnen, fühlen sich durch die Zunahme an Fahrzeugverkehren und vor allem durch die Zunahme an „Fremdparkern“ gestört und belästigt.

Dieses Problem müssen und wollen wir angehen. Es müssen neue Konzepte und Lösungen her. Wir haben hierzu eine Arbeitsgruppe innerhalb unserer CDU-Fraktion gebildet, um Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Das geht aber nur mit Ihrer Hilfe! Wir wollen deshalb in den „Problemzonen“, die es in fast allen Stadtteilen gibt, mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir wollen mit Ihnen gemeinsam versuchen, Lösungen zu entwickeln, um diese dann in Form eines vernünftigen Parkraumkonzeptes politisch umzusetzen.

Wir alle sind als Autobesitzer Teil des Problems und wollen daran arbeiten, auch Teil der Lösung zu werden. Wir kümmern uns darum!



## Aktion saubere Stadt - Blasse Verkehrsschilder

Für die SPD - Fraktion  
Verkehrspolitischer Sprecher  
Stephan Lauber

Die SPD-Fraktion hat sich über die Aussagen von Bürgermeister Frank Schneider in der letzten Ausgabe von L-Aktuell sehr gewundert, in der er über die nun stadtweit angelegte Reinigungsaktion von Verkehrs- und Straßenschildern durch das Referat für Umwelt, Tiefbau und Verkehr berichtet.

Seit Jahren fragen wir im Bau- und Verkehrsausschuss nach und jedes Mal erhalten wir die Antwort, dass durch die Mitarbeiter des Betriebshofes eine ständige Kontrolle der Straßenschilder durchgeführt werde und es keine Probleme gäbe. Daher sind wir dankbar, wenn nun von der Verwaltung festgestellt wird, dass nicht lesbare Straßenschilder übersehen wurden. Das führt nun dazu, dass endlich die nicht mehr lesbaren Straßenschilder – nach zahlreichen Initiativen der SPD-Fraktion – ausgetauscht werden.

Genauso erstaunt ist die SPD-Fraktion über die Erinnerung der Langenfelderinnen und Langenfelder durch den Bürgermeister an die Reinigungspflicht der Gehwege. Auch hier wird seit Jahren der SPD-Fraktion immer wieder mitgeteilt, wie gut das jetzige Verfahren funktioniert. Plötzlich, ohne dass in einem Fachausschuss darüber gesprochen wurde, scheint es doch anders zu sein. Seit der Einführung der Reinigungspflicht und der Unterteilung in Stadt- und Bürgerstraßen hat die SPD-Fraktion immer wieder darauf hingewiesen, dass durch die älter werdende Bevölkerung und der Veränderungen in der Gesellschaft diese Regelung nicht durchzuhalten ist. Der Aufwand für die Bürgerinnen und Bürger steht in keinem Verhältnis zu den städtischen Einsparungen.

Vielleicht sollte die Stadtverwaltung zuerst einmal ihrer Reinigungspflicht an den Straßenschildern nachkommen und nicht die Langenfelderinnen und Langenfelder ermahnen.



## Beteiligung von Jugendlichen am politischen Leben, aber wie???

Für die Fraktion  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Sachkundige Bürgerin  
Elke Hirsch-Biermann

Die ernsthafte Teilhabe der Jugendlichen am politischen Leben in Langenfeld ist uns GRÜNEN immer ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen der parteipolitischen Arbeit wissen wir, wie schwer es ist, Jugendliche für kommunale Themen zu begeistern. Aber auch für Jugendliche, die sich nicht parteipolitisch binden wollen, gibt es aktuell keine Möglichkeit der Teilhabe an Entscheidungsprozessen. Es gibt weder das von uns seit langer Zeit geforderte Jugendparlament, noch eine andere etablierte Form der Beteiligung.

Alle im Jugendhilfeausschuss vertretenen Parteien und Verbände haben den Vorschlag der Verwaltung zur Einführung eines „kommunalpolitischen Praktikums“ das den Jugendlichen die Entscheidungsprozesse der Politik und die Arbeit der Stadtverwaltung näher bringen sollte, als Schritt in die richtige Richtung begrüßt. Umso enttäuschender war es, dass die Idee bei den Jugendlichen selber auf nicht sehr große Resonanz traf. Verwaltung und Politik müssen sich die Frage stellen, ob der Vorschlag grundsätzlich nicht geeignet war, um Jugendliche zu begeistern oder ob nur der Zeitpunkt der Durchführung wieder einmal der falsch gesetzt war. Nicht zum ersten Mal wird aus Kreisen der Jugendlichen kritisiert, dass diese und ähnliche Veranstaltungen in der Vergangenheit in die Klausurphasen der Schülerinnen und Schüler fallen. Eine von uns GRÜNEN geforderte vorherige Abstimmung des Zeitpunktes der Umsetzungen mit den Schulen ist scheinbar wiederum nicht geschehen, wie den Presseberichten zu entnehmen war.

Als GRÜNE bedauern wir es sehr, dass ein aus unserer Sicht grundsätzlich geeignetes Projekt nicht umgesetzt werden konnte. Um die Belange von Jugendlichen in unserer Stadt zu berücksichtigen bedarf es eines kontinuierlichen Prozesses, der in seinen Abläufen klar erkennen lässt, an wen sich Jugendliche wenden müssen, damit ihre Stimme Berücksichtigung findet. Auf Dauer kann dies aus unserer Sicht nur eine Beteiligung in Form eines Jugendparlamentes sein. Wir GRÜNE stehen jedenfalls allen Jugendlichen in Langenfeld für weitere Diskussionen zu diesem Thema zur Verfügung. Hierzu kann jeder an unseren öffentlichen Fraktionssitzungen teilnehmen, die Termine sind auf unserer Homepage [www.gruene-langenfeld.de](http://www.gruene-langenfeld.de) zu finden oder uns über facebook anschreiben.



## Mehr Grün in die Innenstadt!

Für die B/G/L-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender  
Gerold Wenzens

Wichtig für jede Innenstadt ist die Aufenthaltsqualität, der Wohlfühlfaktor, der Erlebnischarakter. Langenfeld hat hier noch deutlichen Nachholbedarf!

Die B/G/L hat daher zum wiederholten Male beantragt, die Innenstadt mit mehr Bäumen, Beeten und Fassaden-Begrünung freundlicher zu gestalten. Denn etwas mehr „Grün“ würden unserer City an einigen Stellen sicherlich sehr gut tun!

Die Mehrheit im Stadtrat hat dies aber leider abgelehnt. Wie auch schon in den Jahren zuvor. Dabei hätten sie es besser wissen müssen:

Denn in der gleichen Sitzung, in der unser Antrag für mehr Begrünung abgelehnt wurde, wurden die Konzepte für die anstehende Neugestaltung des Rathausvorplatzes präsentiert. Diese Konzepte wurden gemeinsam mit Bürgern und Geschäftsbetreibern erarbeitet. Und was wollten die Bürger und Geschäftsleute in allen drei Konzept-Varianten gleichermaßen? Richtig, sie wollten die Planungen mit sehr viel Begrünung auflockern!

Dieser Wunsch zeigte sich auch in einer großen Umfrage der IHK aus dem letztem Jahr: Auf die Frage „Was würden Sie als erstes verändern, wenn Sie Bürgermeister von Langenfeld wären?“ steht ganz weit oben auf der Wunschliste der Bürgerinnen und Bürger: „mehr Grünflächen / Spielplätze / Ruhepunkte“.

Es ist schade für unsere Stadt, dass der Wunsch der Bürger und Geschäftsleute ignoriert wird und die Anträge der B/G/L nicht umgesetzt werden. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt im Wettbewerb mit den Nachbarstädten. Wir müssen handeln, um die Langenfelder Innenstadt zu stärken und attraktiver zu gestalten. Die Bürger, Geschäftsleute und die B/G/L wüssten auch schon wie....

Sie haben Fragen, Anregungen oder Kritik? Sie erreichen uns im Internet auf [www.bgl-langenfeld.de](http://www.bgl-langenfeld.de), per Post unter „B/G/L-Fraktion, Rathaus, 40764 Langenfeld“ und unter der Telefonnummer 794-1060.



## Ganztagsbetreuung als Standortvorteil



Für die FDP-Fraktion  
Ratsfrau  
Hannah Paulsen-Ohme

Aus Sicht der FDP-Fraktion Langenfeld ist die Ganztagsbetreuung für alle Langenfelder Grundschülerinnen und Grundschüler ein Ziel, das wir in den nächsten Jahren erreichen wollen, wobei es keinen Zwang zur Ganztagsbetreuung geben darf. Dieses Angebot ist als ganz wichtiger Baustein für ein familiengerechtes Wohnumfeld und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sehen.

Die FDP-Fraktion Langenfeld schließt sich jedoch der Meinung des Deutschen Städte- und Gemeindebunds an, dass ein Rechtsanspruch allein keinen einzigen zusätzlichen Betreuungsplatz schafft und nur unerfüllbare Erwartungen schürt. Der Bund ist gefordert, eine auskömmliche Gegenfinanzierung für die kommunalen Haushalte zu erbringen. Dies ist zurzeit nicht der Fall. Weiterhin sind aktuell die personellen und räumlichen Kapazitäten zur Umsetzung eines solchen Rechtsanspruchs nicht mal ansatzweise vorhanden.

Eine interfraktionelle Arbeitsgruppe befasst sich hier in Langenfeld mit der Frage, wie die aktuelle Nachfrage nach Ganztagsbetreuung in nächster Zeit befriedigt werden kann. Aus Sicht der Langenfelder FDP-Fraktion ist es sinnvoll, die bedarfsgerechte Ganztagsbetreuung für alle Kinder als Ziel zu formulieren und es den Kommunen zu überlassen, wann und wie das Ziel einer gesicherten Ganztagsbetreuung erreicht werden kann.

Die ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppe können sich aus Sicht der Langenfelder FDP Fraktion sehen lassen.

Die FDP Fraktion ist sehr erfreut über die vielen guten Anträge, die in Zusammenhang mit der erneut verlängerten Qualitätsoffensive bei der Verwaltung eingegangen sind. Denn sie zeigen wie wichtig es ist, auch dieses Jahr wieder Mittel für diese Maßnahme in den Haushalt einzubringen. Wir sind als FDP Fraktion besonders froh, dass sich der Schulausschuss nach langer Zeit dem Drängen der FDP anschloss die Qualitätsoffensive zu verstetigen. Auf diese Weise müssen die Schulen nicht jedes Jahr aufs Neue auf weitere Mittel spekulieren sondern haben jetzt Planungssicherheit.

Diese Entscheidung ist ein wichtiges Signal an unsere Langenfelder Schulen: pädagogisch sinnvolle Projekte werden auch zukünftig durch die Kommune finanziert.



# Ruckzuck ist einfach.



[sparkasse.de/kwitt](https://sparkasse.de/kwitt)

**Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\***

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

# Kulturkalender

Musik · Kunst · Literatur ·  
Theater · Film · Kleinkunst

Juli bis September 2018



MYRADEN - Horst Gläser - Malerei und Skulpturen  
Aktuelle Ausstellung in der Wasserburg Haus Graven

[www.langenfeld.de](http://www.langenfeld.de)



Jugendkunstschule  
Langenfeld



Musikschule  
Langenfeld



Schauplatz  
Langenfeld



Stadtbibliothek  
Langenfeld



Stadtmuseum  
Stadtarchiv



Volkshochschule  
Langenfeld

... und weitere Veranstalter

# Ausstellungen Juli bis September 2018

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

## Kunstverein Langenfeld e.V.

Kunstraum, Kulturzentrum  
Hauptstraße 135  
Öffnungszeiten: Di, Fr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr,  
Do 15:00 - 20:00 Uhr, So 15:00 - 18:00 Uhr  
Info: 0163 8722770  
Geschäftsführung:  
Beate Domdey-Fehlau 02173 1618890  
Mail: domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Eintritt: frei

### Internationale Kunstbegegnung -1- Skulpturen

Ausstellungsdauer: 10.07. - 22.07.2018



Alexander Beck:  
Ein Fest der Farben  
Ausstellungsdauer:  
05.08. - 23.09.2018



### Internationale Kunstbegegnung -2- Zu Gast in Langenfeld Künstler aus den Partnerstädten

Ausstellungsdauer: 29.09. - 03.10.2018



## Stadtbibliothek

Hauptstraße 131  
Öffnungszeiten: Di u. Fr 9:00 - 19:00 Uhr, Mi u.  
Do 14:00 - 19:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr



Schöner Wohnen -  
frei nach Hundertwasser  
die Klasse der 4a der Grund-  
schule Wiescheid stellt aus  
Ausstellungsdauer:  
10.07. - 04.08.2018

Die Sprache der Farben  
Malerei von Gabriele Stolz  
Ausstellungsdauer: 07.08. - 01.09.2018

## Stadtmuseum | Stadtarchiv

im Freiherr-vom-Stein-Haus, Hauptstraße 83  
Öffnungszeiten Verwaltung und Stadtarchiv:  
Di - Fr 9:00 - 12:00 Uhr,  
Di - Do 14:00 - 17:00 Uhr  
Öffnungszeiten Stadtmuseum:  
Di - So 10:00 - 17:00 Uhr  
Eintritt: frei

### „Am Anfang war der Weg...“

Dauerausstellung zur Langenfelder  
Stadtgeschichte

### Mit Stift und Feder. Josef Hegenbarth. Ein Illustrator des 20. Jahrhunderts

Ausstellungsdauer:  
03.06. - 12.08.2018



© VG Bild-Kunst,  
Bonn, 2018

Der Grafiker, Maler und Illustrator Josef Hegenbarth (1884-1962) gehört zu der Generation von Künstlern, die die klassische Moderne in Deutschland prägten. Heute zählt er zu den bedeutendsten Zeichnern des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Zeichenblock wanderte Hegenbarth durch Cafés, Theater, Zirkusse, Zoos in Dresden und Prag, wo er lebte. Kreide, Tusche, Feder und Pinsel sind die bevorzugten technischen Mittel. Aber auch die Kaltnadelradierung gehört zum Repertoire des präzisen Beobachters und Karikaturisten, der ein Gesamtwerk von über 17.500 Einzelblättern hinterließ. Alltagseindrücke, flüchtige Beobachtungen, Begegnungen und Erlebnisse hält Josef Hegenbarth in raschen Skizzen fest und fängt humorvoll und mit dem Blick des geduldigen Beobachters in seinen Tier- und Menschenporträts die jeweiligen Eigenschaften des Dargestellten ein. Bekanntheit erlangte der Künstler nicht zuletzt durch seine Literatur- und Märchenillustrationen. Die Glocke, das Nibelungenlied, Reineke Fuchs, die Grimm'schen Märchen und andere Volkssagen sind Gegenstand seiner Bilder. Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch sein umfangreiches Werk und lädt die Besucherinnen und Besucher zu einer Entdeckungsreise durch verschiedene Themenwelten ein. Mit wenigen Strichen werden Persönlichkeit und Ausdruck einer Figur, einer Gruppe, einer Situation eingefangen. Er illustrierte Werke der Weltliteratur und schuf zahlreiche Märchenillustrationen. Gezeigt wird eine Auswahl aus seinem Gesamtwerk.



# Ausstellungen Juli bis September 2018

Wilde Zeiten.

Fotografien von Günter Zint

Ausstellungsdauer: 26.08. - 21.10.2018

Als politisch engagierter, kritischer Fotograf dokumentiert Günter Zint (\*1941) Protest und neue politische Bewegungen in der deutschen Nachkriegsgeschichte. In den 1960er Jahren porträtiert er Musiklegenden wie Jimi Hendrix, The Who oder die Beatles sowie Menschen am Rande der Gesellschaft. Ab 1962 fotografiert er hauptsächlich politische Themen. Im Auftrag des „Spiegel“ entstehen Fotoreportagen, die ihn zu einem der wichtigsten Chronisten der 68er-Bewegung werden lassen. In den 1970er und frühen 1980er Jahren hält er Aktionen der Friedens- und Anti-Kernkraft-Bewegung fest. (Eine Kooperation mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Fotografen Günter Zint)



## Haus Graven

Wasserburg Haus Graven e.V.

Eintritt: frei

Kunst-Ausstellungen samstags, sonntags und feiertags 14:00 - 17:00 Uhr

### Dauerausstellung zur Geschichte der Wasserburg Haus Graven

Öffnungszeiten bis 26.12.2018:

Sonn- und feiertags von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung unter 0212 650388 oder geschichte@haus-graven.de



MYRADEN  
Horst Gläsker  
Malerei und Skulpturen

Ausstellungsdauer:  
bis 09.09.2018

Chaos und Ordnung,  
Ölfarbe auf MDF

„Zwischenwelten“  
Malerei, Skulpturen und  
Zeichnungen - Alfred  
Dade

Ausstellungsdauer:  
16.09. - 25.11.2018



Familienbild

## Marktkarree Langenfeld

1. Obergeschoss, Solinger Str. 20

Künstlergruppe Falter -

Interessengemeinschaft Kunst Literatur Musik

Reguläre Öffnungszeiten:

Di - Fr 17:00 - 19:00 Uhr und

Fr 11:00 - 13:00 Uhr, Sa 12:00 - 16:00 Uhr

Eintritt: frei

Infos: [www.ig-klm.de](http://www.ig-klm.de)



### Ausstellung: „FAKE NEWS“

Die Künstlergruppe Falter hat die aktuelle Thematik „FAKE NEWS“ aufgenommen und setzt sie in eigenen Interpretationen in Fotos, Malerei, Literatur und Skulptur um.

Ausstellungsdauer:  
bis zum 18.08.2018



### Ausstellung: „SEX SELLS“

Vernissage: 25.08.2018, 12:00 - 16:00 Uhr

Ausstellungsdauer: 25.08. - 17.11.2018



### Ausstellung: „ANSICHTEN“

Vernissage: 24.11.2018, 12:00 - 16:00 Uhr

Ausstellungsdauer: bis Mitte Januar 2019

Eintritt: frei

# Regelmäßige Termine



## Stadtmuseum Stadtarchiv

Regelmäßige Veranstaltungen des  
Stadtmuseums | Stadtarchivs:

### Führung durch den Schalenschneider-Kotten

- Spende von 2,50 € erbeten
- keine Anmeldung
- Termine: 01.07. / 05.08. / 02.09.2018
- jeweils 11:00 Uhr

### Arbeitskreis Ahnenforschung des Stadtarchivs

- Teilnahme kostenlos
- keine Anmeldung
- Termine: 04.07. / 01.08. / 05.09.2018
- jeweils 17:00 Uhr

### Führung durch die Dauerausstellung zur Stadtgeschichte „Am Anfang war der Weg“

- Gebühr: 2,50 €
- keine Anmeldung
- Termin: 06.09.2018
- 15:00 Uhr



## Stadtbibliothek Langenfeld

Regelmäßige Veranstaltungen  
in der Stadtbibliothek:

### Kinderclub für Grundschul Kinder mit Roswitha Hintze

- jeden Donnerstagnachmittag von 16:00  
bis ca. 17:15 Uhr (außer in den Schulferien)

### Vorlesestunden am Samstag

- um 11:00 Uhr für Vorschulkinder  
von 4 - 6 Jahren
- um 12:00 Uhr für Kinder von 6 - 10 Jahren

### Kinder-Kino (Titel bitte erfragen)

- Reservierung erforderlich, Eintritt: frei
- Termine: 31.08., 28.09.
- 16:00 Uhr



## Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Langenfeld

Regelmäßige Veranstaltungen der  
Gleichstellungsbeauftragten:

### Programmkinos **LebensLust**

Sonntags 14:30 Uhr  
REX-Kino, Hauptstraße 122

Eintritt: 5,50 €

in Zusammenarbeit mit der Schauplatz GmbH

- 15. Juli: Tanz ins Leben - Komödie / Drama
- 19. August: Vom Ende einer Geschichte -  
Drama
- 16. September: Deine Juliet - Romanze / Dra-  
ma

### FrauenFilmForum

Mittwochs 20:00 Uhr  
REX-Kino, Hauptstraße 122

Eintritt: 6,50 € (inkl. 1 Glas Sekt o. Selters)

in Zusammenarbeit mit der Schauplatz GmbH

- 18. Juli: Swimming with Men - Komödie
- 15. August: Liebe bringt alles ins Rollen -  
Komödie
- 19. September: MAMMA MIA 2 - Here we go  
again! – Musical

### Bitte beachten:

**Wegen Umbau des REX-Kinos finden die Vor-  
führungen gegebenenfalls im SCHAUSTALL  
statt – bitte beachten Sie die aktuellen  
Presseinformationen!**

### Café Feminin

Montags 19:00 Uhr  
Siegfried-Dißmann-Haus  
Solinger Str. 103

Eintritt frei

- 9. Juli: Kräuterbuschen  
Vortrag mit Gina Heinrichs
- 13. August: Gleichberechtigung - vom kämp-  
ferischen Ideal zur gelebten Selbstverständ-  
lichkeit  
Vortrag mit Margit Göckemeyer
- 10. September: Aloe Vera - aus der Kraft der  
Natur  
Vortrag mit Uta Hoemann-Dewenter



# Juli 2018



## Sommerferien-Programm der Jugendkunstschule

### Juli

#### 16 Montag

11:00 - 13:00 Uhr  
4 Termine  
**Dance für Pänz (6 - 8 J.)**  
Gebühr: 35,60 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7702

14:00 - 16:00 Uhr  
4 Termine  
**Kinder-Kreativtanz (9 - 12 J.)**  
Gebühr: 35,60 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7703

#### 30 Montag

15:00 - 18:00 Uhr  
3 Termine  
**Die große Spiele-Werkstatt (9 - 14 J.)**  
Gebühr: 32,40 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7733



© Bärbel Arndt

### August

#### 20 Montag

08:30 - 13:00 Uhr  
4 Termine  
**Kunterbunter Bastelspaß Österreich (6 - 11 J.)**  
Gebühr: 61,20 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7706

09:00 - 13:00 Uhr  
4 Termine  
**Mikro läuft! Als Reporter/in unterwegs (9 - 14 J.)**  
Gebühr: 65,40 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7734

14:00 - 17:00 Uhr  
**Kreativworkshop: Mein Paradiesvogel (6 - 12 J.)**  
Gebühr: 13,20 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7707

#### 22 Mittwoch

14:00 - 17:00 Uhr  
2 Termine  
**Hinterglasmalerei: Wir malen ein Zauberbild (7 - 12 J.)**  
Gebühr: 22,80 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. F7709

### 1 Sonntag



11:00 Uhr  
Wasserburg Haus Graven  
**„Von der Wiener Klassik bis heute“**  
- Eine Reise durch über 200 Jahre  
österreichische Musik - Matinée mit  
dem „Elgin String Quartet“ des BBC  
Symphony Orchestra London  
Eintritt: 15 € VVK / 17 € TK  
Vorverkauf: Schauplatz, Bürgerbüro +  
online unter [www.haus-graven.de](http://www.haus-graven.de)  
Wasserburg Haus Graven e.V.



11:00 Uhr  
Kunstverein, Hauptstraße 135  
**5. Internationales Bildhauersymposium**  
Vorstellung der Künstler  
Info: 02173 1618890  
[www.kunstverein-langenfeld.de](http://www.kunstverein-langenfeld.de)  
Kunstverein Langenfeld



# Juli 2018

## 2 Montag



bis 6 Freitag  
jeweils 10:00 - 17:00 Uhr  
Kunstverein, Hauptstraße 135  
**5. Internationales Bildhauersymposium: Sechs internationale Künstler lassen ihre Werke vor den Augen der Zuschauer entstehen**  
Info: 02173 1618890  
[www.kunstverein-langenfeld.de](http://www.kunstverein-langenfeld.de)  
Kunstverein Langenfeld



20:00 - 21:45 Uhr  
Gemeindezentrum Erlöserkirche,  
Hardt 23  
**Senfkorn (Frauengruppe) - „Phänomen Worpswede“**  
[www.kirche-langenfeld.de](http://www.kirche-langenfeld.de)  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## 3 Dienstag



19:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
**Literatur à jour: „Bitte streicht mich nicht aus“ (Arthur Holitscher)**  
**Deutsche Autoren und Autorinnen im Exil 1933-1945**  
**Vortrag von Thomas B. Schumann**  
Abendkasse: 5 €  
Stadtbibliothek Langenfeld

## 4 Mittwoch



18:30 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
**Vorspiel der Cello-Proms**  
Eintritt: frei  
Musikschule Langenfeld

## 5 Donnerstag



15:00 Uhr  
Erlöserkirche, Hardt 23  
**Volkliedersingen**  
[www.kirche-langenfeld.de](http://www.kirche-langenfeld.de)  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## 6 Freitag



17:30 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
**Vorspiel der Klavierklasse**  
**Hildegard Eßer**  
Eintritt: frei  
Musikschule Langenfeld

## 7 Samstag



11:30 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
**Vorspiel der Blockflötenklasse**  
**Nelly Niklas**  
Eintritt: frei  
Musikschule Langenfeld



14:00 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
**Vorspiel der Blockflötenklasse**  
**Klaus Geisselbrecht**  
Eintritt: frei  
Musikschule Langenfeld



17:00 Uhr  
St.-Martin-Kirche, Wolfhagener Str. 1-5  
**Sommerkonzert**  
**der Musikschulorchester**  
Eintritt: frei  
Musikschule Langenfeld



18:00 Uhr  
Marktkarree, 1. OG, Solinger Str. 20  
**Bühnenprogramm: siehe Plakate**  
Eintritt: frei  
Infos: [www.ig-klm.de](http://www.ig-klm.de)  
Künstlergruppe Falter – InteressenGemeinschaft Kunst Literatur Musik

## 8 Sonntag



11:00 Uhr  
Freiherr-vom-Stein-Haus  
**Führung durch die Ausstellung „Mit Stift und Feder. Josef Hegenbarth. Illustrator des 20. Jahrhunderts“**  
Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
Stadtmuseum | Stadtarchiv

# Juli 2018



11:15 Uhr  
Kath. Kirche St. Josef, Solinger Str. 19  
**Messe mit dem Kirchenchor  
an St. Josef**  
Eintritt: frei  
matthiasKrella@gmx.de  
KG St. Josef und Martin



16:00 Uhr  
Kunstverein, Hauptstraße 135  
**5. Intern. Bildhauersymposium: Vor-  
stellung der entstandenen Arbeiten**  
Eintritt: frei  
Info: 02173 1618890  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 10 Dienstag



19:30 Uhr  
Haus Arndt, Solinger Str. 2  
**Lesungsreihe: Das Grüne Sofa**  
Helmut Dunkel gibt Kostproben aus  
seiner Pulp-Fiktion-Serie Kitty Moan.  
Eintritt: frei  
Infos: www.ig-klm.de  
Künstlergruppe Falter - InteressenGe-  
meinschaft Kunst Literatur Musik

## 12 Donnerstag



19:00 Uhr  
Wasserburg Haus Graven  
**Kammerkonzert mit dem Ausbil-  
dungsmusikkorps der Bundeswehr**  
Eintritt: 8 € VVK / 10 € AK  
Vorverkauf: Schauplatz, Bürgerbüro +  
online unter www.haus-graven.de  
Wasserburg Haus Graven e.V.



19:00 Uhr  
Treffpunkt S-Bahn, Philharmonie Köln  
**Kunst&Jazz - Kunst-Kino: Shut up and  
play the Piano - Premiere des Kino-Do-  
kumentarfilmes über Chilly Gonzales,  
einem cross-over Ausnahmepianisten**  
Kosten incl. S-Bahn: 18 €  
Infos und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld



20:00 Uhr  
Erlöserkirche, Hardt 23  
**Bibliodrama - Klang-Raum der Bibel**  
**Befehl Du Deine Wege**  
www.kirche-langenfeld.de  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## 13 Freitag



13:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
**Gesprächskreis  
für Deutsch lernende Frauen**  
Lockere Gespräche und Unterhaltun-  
gen auf Deutsch über ein freies Thema  
für Deutsch lernende Frauen aus allen  
Ländern und für jedes Alter.  
Eintritt: frei  
Stadtbibliothek Langenfeld

## 14 Samstag



und 15 Sonntag  
10:00 - 16:00 Uhr  
**Offenes Atelier mit Alexander Beck  
dem Künstler über die Schulter  
geschaut**  
Eintritt: frei  
Info: 02173 1618890  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld



10:30 - 13:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
**Büchertrödel**  
Stadtbibliothek Langenfeld

## 17 Dienstag



15:00 Uhr  
Freiherr-vom-Stein-Haus  
**Führung durch die Ausstellung „Mit  
Stift und Feder. Josef Hegenbarth.  
Illustrator des 20. Jahrhunderts“**  
Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
Stadtmuseum | Stadtarchiv

# Juli 2018

## 18 Mittwoch

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
Langenfeld Live  
Jim Button's  
JoKo GmbH



## 24 Dienstag



20:00 Uhr  
Flügelsaal Kulturzentrum  
Prämierte Morde  
Bühlerhöhe  
Lesung mit  
Brigitte Glaser  
Eintritt: 8 € VVK /  
9 € AK, Kombiticket  
für alle 3 Lesungen  
20 €  
Vorverkauf in der Stadtbibliothek  
Stadtbibliothek Langenfeld



© Werner Meyer

Ein Sommer ohne Krimi? In Langenfeld nicht vorstellbar. Die beliebten Krimi-Autoren-Lesungen in den Sommerferien, angeboten von der Stadtbibliothek Langenfeld, werden auch in 2018 fortgesetzt. Mit „Prämierte Morde“ erwarten uns drei spannende Krimi-Abende. Den Auftakt macht Brigitte Glaser mit ihrem Krimi „Bühlerhöhe“. Am 31. Juli folgt Jutta Profijt mit „Unter Fremden“. Den Abschluss bilden am 7. August Peter Gallert und Jörg Reiter mit „Kopfjagd“. Alle 3 Krimis wurden ausgezeichnet oder waren für einen Preis nominiert.



Ausführliche Informationen zu allen drei Lesungen erhalten Sie auf der Homepage der Stadtbibliothek.

## 25 Mittwoch

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
Langenfeld Live  
Kirkland  
JoKo GmbH

## 26 Donnerstag

19:00 Uhr  
Kunstverein, Hauptstraße 135  
Kunst&Jazz: Jazz aktuell  
Musik und Gespräch mit Horst Borges  
Eintritt: frei, Spende willkommen  
Info: 02173 1618890  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

## 28 Samstag

und 29 Sonntag  
jeweils 10:00 bis 17:00 Uhr  
Kunstverein, Hauptstraße 135  
Workshop: Keramische Plastik  
Dozentin: Elke Tenderich-Veit  
Kostenbeitrag: 110 € incl. Material und  
Brand, ermäßigt: 90 €  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD



## Juli 2018

### 29 Sonntag



11:00 Uhr  
 Freiherr-vom-Stein-Haus  
 Führung durch die Ausstellung „Mit  
 Stift und Feder. Josef Hegenbarth.  
 Illustrator des 20. Jahrhunderts“  
 Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
 Stadtmuseum | Stadtarchiv

### 31 Dienstag



20:00 Uhr  
 Flügelsaal Kulturzentrum  
 Prämierte Morde  
 Unter Fremden  
 Lesung mit  
 Jutta Profijt  
 Eintritt: 8 € VVK /  
 9 € AK, Kombiticket für  
 alle 3 Lesungen 20 €  
 Vorverkauf in der Stadtbibliothek  
 Stadtbibliothek Langenfeld



### 4 Samstag



18:00 Uhr  
 Marktkarree, 1. OG, Solinger Str. 20  
 Bühnenprogramm: siehe Plakate  
 Eintritt: frei  
 Infos: www.ig-klm.de  
 Künstlergruppe Falter – InteressenGe-  
 meinschaft Kunst Literatur Musik

### 5 Sonntag

11:00 Uhr  
 Wiescheid hinter der „Bürgerhalle“  
 vor dem „Schützenheim“  
 Sängerkfest  
 Männerchor „Frohsinn“ Langenfeld –  
 Wiescheid e. V.



19:00 Uhr  
 Wasserburg Haus Graven  
 „KONTRASTE“ Kammerkonzert  
 mit Roman Salyutov, Klavier,  
 Hannah Müller, Violine, Tatjana Redi-  
 ko, Cello - mit Werken von Schumann,  
 Ravel und Tschaikowsky -  
 Eintritt: 12 € VVK / 14 € AK  
 Vorverkauf: Schauplatz, Bürgerbüro +  
 online unter www.haus-graven.de  
 Wasserburg Haus Graven e.V.

## August 2018

### 1 Mittwoch



18:00 - 21:00 Uhr  
 Marktplatz  
 Langenfeld Live  
 Triple Sec & Friends  
 JoKo GmbH

### 3 Freitag



13:30 Uhr  
 Stadtbibliothek  
 Gesprächskreis  
 für Deutsch lernende Frauen  
 Lockere Gespräche und Unterhalten-  
 gen auf Deutsch über ein freies Thema  
 für Deutsch lernende Frauen aus allen  
 Ländern und für jedes Alter.  
 Eintritt: frei  
 Stadtbibliothek Langenfeld

### 7 Dienstag



20:00 Uhr  
 Flügelsaal Kulturzentrum  
 Prämierte  
 Morde  
 Kopfjagd  
 Lesung  
 mit Peter  
 Gallert und  
 Jörg Reiter  
 Eintritt: 8  
 € VVK / 9 € AK, Kombiticket für alle 3  
 Lesungen 20 €  
 Vorverkauf in der Stadtbibliothek  
 Stadtbibliothek Langenfeld



# August 2018

## 8 Mittwoch

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
Langenfeld Live  
T-Time with Lukas  
JoKo GmbH

## 9 Donnerstag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

14:00 Uhr  
Treffpunkt Kunstverein  
Exkursion:  
Sinneswald Leichlingen  
Kostenbeitrag: 12 €  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 10 Freitag



16:00 Uhr  
Freiherr-vom-Stein-Haus  
Führung durch die Ausstellung „Mit  
Stift und Feder. Josef Hegenbarth.  
Illustrator des 20. Jahrhunderts“  
Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
Stadtmuseum | Stadtarchiv



© VG Bild-Kunst, Bonn, 2018

## 11 Samstag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

09:00 Uhr, Treffpunkt S-Bahn  
Picasso - Von den Schrecken des Krie-  
ges zur Friedenstaube - Exkursion:  
Pablo Picasso Museum, Münster  
Gebühr: 56 € / 48 € für DB-Fahrt,  
Eintritt, Führung  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 13 Montag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

bis 17 Freitag  
jeweils 9:00 - 15:00 Uhr  
Kinder Kunst Woche für Anfänger (9-  
11 Jahre): Künstler des Kunstvereins  
führen in verschiedene künstlerische  
Techniken ein  
Gebühr: 90 € / 75 € incl. Material und  
Getränke  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 14 Dienstag



19:30 Uhr  
Haus Arndt, Solinger Str. 2  
Lesungsreihe: Das Grüne Sofa  
Es geben sich Axel Kruse und Saga  
Grunwald die Ehre zu Fiktion und  
Magie.  
Eintritt: frei  
Infos: www.ig-klm.de  
Künstlergruppe Falter - InteressenGe-  
meinschaft Kunst Literatur Musik

## 15 Mittwoch

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
Langenfeld Live  
Ex'n'Rock  
JoKo GmbH

# August 2018

## 20 Montag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

bis 24 Freitag  
jeweils 09:00 - 15:00 Uhr  
**Kinder Kunst Woche für Fortgeschrittene (11 bis 14 Jahre):** Künstler des Kunstvereins vertiefen das in voran gegangenen Kursen Gelernte  
Kostenbeitrag: 90 € incl. Material und Getränke, ermäßigt: 75 €  
Info und Anmeldung: 02173 1618890, domdey@kunstverein-langenfeld.de www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 22 Mittwoch

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
**Langenfeld Live**  
The Natives  
JoKo GmbH



## 23 Donnerstag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

15:00 Uhr  
Treffpunkt Kunstverein  
**Kunst-Spaziergang durch die City**  
Gebühr: frei, Spende willkommen  
Info und Anmeldung: 02173 1618890, domdey@kunstverein-langenfeld.de www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 24 Freitag



19:00 - 22:00 Uhr  
Wasserburg Haus Graven  
**Open-Air-Konzert mit der New Orleans Jazzband of Cologne**  
Eintritt: 8 € VVK / 10 € AK  
Vorverkauf: Schauplatz, Bürgerbüro + online unter www.haus-graven.de  
Wasserburg Haus Graven e.V.

## 25 Samstag

KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD  
KUNSTVEREIN  
LANGENFELD

11:00 Uhr  
**Abschlussfest der Kinder Kunst Wochen mit Ausstellung**  
Eintritt: frei  
Info und Anmeldung: 02173 1618890  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld



22:00 Uhr  
Schauplatz  
**Party: Schlemmermeilenparty**  
Eintritt: frei  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 29 Mittwoch

15:00 Uhr  
Freiherr-vom-Stein-Haus  
**Führung durch die Ausstellung „Wilde Zeiten. Fotografien von Günter Zint“**  
Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
Stadtmuseum | Stadtarchiv

mittwochs in  
**LANGENFELD**  
live

18:00 - 21:00 Uhr  
Marktplatz  
**Langenfeld Live**  
Sergeant Piepers Band  
JoKo GmbH





# September 2018

## 1 Samstag



und 2 Sonntag  
jeweils 10:00 - 15:00 Uhr  
**Workshop Malerei: Mit Lust zur Farbe - expressive Abstraktion**  
Dozent: Alexander Beck  
Gebühr: 90 € / 75 € incl. Material  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld



18:00 Uhr  
Marktkarree, 1. OG, Solinger Str. 20  
**Bühnenprogramm: siehe Plakate**  
Eintritt: frei  
Infos: www.ig-klm.de  
Künstlergruppe Falter – InteressenGemeinschaft Kunst Literatur Musik

## 3 Montag



20:00 - 21:45 Uhr  
Gemeindezentrum Erlöserkirche,  
Hardt 23  
**Senfkorn (Frauengruppe)-  
„Tanz-Bewegung-Körpergefühl“**  
www.kirche-langenfeld.de  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## 5 Mittwoch



20:00 Uhr  
Schaustall, Winkelsweg 38  
**Menschen-Spiele-Emotionen-Stein-  
bergs Spielzeit: Steinberg trifft...?**  
Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH



© Danny Frede

## 7 Freitag



09:00 Uhr  
Treffpunkt S-Bahn  
**Kunst und Kohle - Stadt im Wandel**  
Exkursion: Museum Küppersmühle  
und Innenhafen Duisburg  
**Ausstellung: Hommage an Jannis  
Kounellis und Führung durch den  
Innenhafen**  
Gebühr: 21 € VRR-Ticket, Eintritt und  
Führungen  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld



13:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
**Gesprächskreis für Deutsch lernende  
Frauen**  
Lockere Gespräche und Unterhaltungen  
auf Deutsch über ein freies Thema  
für Deutsch lernende Frauen aus allen  
Ländern und für jedes Alter.  
Eintritt: frei  
Stadtbibliothek Langenfeld



19:00 Uhr  
Lukaskirche, Kaiserstraße 12  
**Richrath singt - Mitsingkonzert**  
www.kirche-langenfeld.de  
Eintritt frei – Kollekte am Ausgang  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## 8 Samstag



und 9 Sonntag  
jeweils 10:00 bis 15:00 Uhr  
**Chinesische Tuschemalerei  
für Fortgeschrittene**  
Dozentin: Weiqun Peper-Liu  
Gebühr: 90 € / 75 € incl. Material  
Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
domdey@kunstverein-langenfeld.de  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

# September 2018



10:30 - 13:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
Büchertrödel  
Stadtbibliothek Langenfeld



20:00 Uhr  
Schaustall, Winkelsweg 38  
Kabarett - Vorpremiere:  
Nessi Tausenschön:  
30 Jahre Zenit  
Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 9 Sonntag



13:00 - 18:00 Uhr  
Wasserburg Haus Graven  
Tag des offenen Denkmals



Am Tag des offenen Denkmals gibt es Informationen zur Geschichte von Haus Graven. Führungen – auch durch ansonsten verschlossene Räume der Wasserburg – finden statt. Außerdem können die „Ausstellung zur Geschichte von Haus Graven“ und die Kunstaussstellung „MYRADEN“ besucht werden.

Eintritt: frei  
Wasserburg Haus Graven e.V.



16:30 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
It's teatime: An Erminig  
Musik aus der Bretagne  
Eintritt: 10 € VVK / 12 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 11 Dienstag



15:00 Uhr  
Freiherr-vom-Stein-Haus  
Führung durch die Ausstellung „Wilde Zeiten. Fotografien von Günter Zint“  
Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
Stadtmuseum | Stadtarchiv



© Günter Zint



© Günter Zint



19:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
Literatur à jour: „Wie viel Erde braucht der Mensch?“ 2 Erzählungen von Leo Tolstoi - Vorgetragen von Ingeborg Semmelroth  
Abendkasse: 5 €  
Stadtbibliothek Langenfeld



19:30 Uhr  
Haus Arndt, Solinger Str. 2  
Lesungsreihe: Das Grüne Sofa  
Mike Gromberg und Maria Mariposa  
statten dem Falter mit Musik und Erotik einen Besuch ab.  
Eintritt: frei  
Infos: www.ig-klm.de  
Künstlergruppe Falter - InteressenGemeinschaft Kunst Literatur Musik

# September 2018

## 11 Dienstag



20:00 Uhr  
Schauplatz  
**Comedy - Vorpremiere - präsentiert von WDR2: Johann König Jubel, Trubel, Heiserkeit**  
Eintritt: 23 € VVK / 26 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

Manche werden auf ihren Körper reduziert, Johann König auf seine Stimme. So sieht es jedenfalls der Komiker: „Weil ich in Interviews und in Gesprächen auf der Straße (und natürlich im Darkroom) immer wieder auf meine Stimme reduziert werde und es satt habe, darüber Auskunft zu geben, warum sie so ist, seit wann sie so ist, und ob man da nichts gegen machen kann, aus diesem Grund schlage ich jetzt offensiv zurück.“ Und das macht der lustige Mann mit geballter komödiantischen Kraft und seinem absolut neuen Programm „Jubel, Trubel, Heiserkeit“. Und genau dazu – zu „Jubel, Trubel, Heiserkeit“ – hat der lokale Kulturfreund reichlich Grund: Gibt es Im Schauplatz doch gleich an zwei Terminen eine exklusive Vorschau auf die von WDR2 präsentierte Werkschau des ausgebildeten Sportlehrers!



Foto: Boris Breuer

## 12 Mittwoch



20:00 Uhr  
Schauplatz  
**Comedy - Vorpremiere - präsentiert von WDR2: Johann König Jubel, Trubel, Heiserkeit**  
Eintritt: 23 € VVK / 26 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 13 Donnerstag



09:45 - 12:00 Uhr  
5 Termine  
**Es war einmal in Amerika – 300 Jahre US-amerikanische Kunst**  
Gebühr: 53,10 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. G1401  
Volkshochschule



19:00 Uhr  
**Filmabend: Der Künstler Gerhard Richter**  
Eintritt: frei, Spende willkommen  
Infos: 02173 1618890  
[www.kunstverein-langenfeld.de](http://www.kunstverein-langenfeld.de)  
Kunstverein Langenfeld



20:00 Uhr  
Schaustall, Winkelsweg 38  
**A-capella - Vorpremiere: basta In Farbe**  
Eintritt: 20 € VVK / 23 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 14 Freitag



20:00 Uhr  
Schauplatz  
**Kabarett: Torsten Sträter Es ist nie zu spät, unpünktlich zu sein**  
Eintritt: 25 € VVK / 28 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

## 15 Samstag



13:00 - 14:30 Uhr  
Treffpunkt bitte erfragen  
**KULTour: Sonntag des Lebens – Wallraf-Richartz-Museum Köln**  
Gebühr: 10 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. G1202  
Volkshochschule



20:00 Uhr  
Schaustall, Winkelsweg 38  
**Comedy - Vorpremiere: Kalle Pohl Offen und ehrlich**  
Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK  
Schauplatz Langenfeld GmbH

# September 2018

## 16 Sonntag



16:00 Uhr  
Lukaskirche, Kaiserstraße 12  
**Salonmusik mit Kaffeetafel**  
www.kirche-langenfeld.de  
Eintritt: frei - Kollekte am Ausgang  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

19:00 Uhr  
Wasserburg Haus Graven  
**Sommerkonzert mit der jungen Philharmonie Köln**  
Eintritt: 22 € VVK / 25 € AK  
Wasserburg Haus Graven e.V.

## 17 Montag



19:15 - 21:30 Uhr  
3 Termine  
**Literarischer Montag**  
Gebühr: 27 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. G1404  
Volkshochschule



20:00 - 21:30 Uhr  
3 Termine  
**Seminar: Der Blaue Reiter**  
Gebühr: 23,40 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. G1403  
Volkshochschule

## 18 Dienstag



11:00 Uhr  
Treffpunkt Kunstverein  
**Creative Companies:  
Schmicke-Künstlerfarben  
Besichtigung der Produktion**  
Kostenbeitrag: 12 €  
Infos: 02173 1618890  
www.kunstverein-langenfeld.de  
Kunstverein Langenfeld

## 19 Mittwoch



17:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
**Bücher-Tratsch  
Lesen im Dialog**  
Eintritt: frei  
Stadtbibliothek Langenfeld

## 20 Donnerstag



18:50 - 22:15 Uhr  
Treffpunkt bitte erfragen  
**Oper: Wolfgang Amadeus Mozart –  
Die Zauberflöte**  
Gebühr: 29 €  
Anmeldung erforderl., Kurs-Nr. G1501  
Volkshochschule



19:00 - 20:30 Uhr  
Kulturzentrum, Flügelsaal  
**Vortrag: Gustav Klimt**  
Abendkasse: 6 € / erm. 4 €  
Volkshochschule



Berühmt geworden ist Gustav Klimt (1862 - 1918) mit seinen Frauenporträts. In großformatigen Bildern wurden die Frauen der Wiener Gesellschaft in Gold oder in ausdrucksstarken expressiven Farben in Szene gesetzt. Doch Klimt ist nicht nur der Maler der Frauen. Während seiner Sommeraufenthalte am Attersee malte er bezaubernde Landschaftsbilder. In Wien schuf er den einzigartigen Beethovenfries und gegen Ende seiner Karriere stattete er die Wiener Universität mit den berühmt-berüchtigten Fakultätsbildern aus. Dieser letzte Staatsauftrag führte zum größten Kunstskandal der Donaumonarchie.

© Österreich Werbung/Trumler



# September 2018

Im Vortrag stellt die Referentin, Dr. Inge Schäfer, den vielseitigen und umstrittenen Maler der Wiener Moderne vor und zeigt neben seinem künstlerischen Potential auch seine politischen Ambitionen. Als Begründer der Wiener Sezession war Klimt verantwortlich für alle internationalen Ausstellungen und Ankäufe der Moderne bis zu seinem Tod 1918. Wien ehrt nun ein Jahrhundert später den Künstler in verschiedenen Ausstellungen.

## 21 Freitag



17:00 - 18:30 Uhr  
 Stadtbibliothek  
**Das philosophische Café: Skandale**  
 Gebühr: 8 €, ohne Anmeldung  
 Volkshochschule in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Langenfeld



20:00 Uhr  
 Pfarrsaal St. Josef, Josefstr. 6  
**Musikkabarett: Penne Pauker Pause**  
 Eintritt: frei (Kollekte)  
 matthiasKrella@gmx.de  
 Bürgerstiftung an St. Josef



20:00 Uhr  
 Schaustall, Winkelsweg 38  
**Kabarett: Frank Sauer**  
**Mit Volldampf in die Sackgasse**  
 Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK  
 Schauspielplatz Langenfeld GmbH

## 22 Samstag



und 23 Sonntag  
 jeweils 10:00 - 15:00 Uhr  
**Workshop: Wohnwelten, Temperamente - Dozent: Romain Burgy**  
 Kostenbeitrag: 90 € incl. Material  
 ermäßigt: 75 €  
 Info und Anmeldung: 02173 1618890,  
 domdey@kunstverein-langenfeld.de  
 www.kunstverein-langenfeld.de  
 Kunstverein Langenfeld



20:00 Uhr  
 Schauspielplatz  
**Konzert: Konrad Beikircher**  
**GELATO AL LIMON –**  
**Beikircher singt Conte**  
 Eintritt: 20 € VVK / 23 € AK  
 Schauspielplatz Langenfeld GmbH

## 23 Sonntag



11:30 Uhr  
 Schauspielplatz  
**Jazz im Foyer:**  
**Alligators of Swing**  
 Eintritt: 10 € VVK / 12 € AK  
 Schauspielplatz Langenfeld GmbH

## 26 Mittwoch



15:00 Uhr  
 Freiherr-vom-Stein-Haus  
**Führung durch die Ausstellung „Wilde Zeiten. Fotografien von Günter Zint“**  
 Gebühr: 2,50 €, ohne Anmeldung  
 Stadtmuseum | Stadtarchiv

## 27 Donnerstag



20:00 Uhr  
 Schauspielplatz  
**Comedy:**  
**Jürgen B. Hausmann**  
**Wie geht et? Et geht!**  
 Eintritt: 28,95 € VVK / 30,95 € AK  
 Schauspielplatz Langenfeld GmbH

## 28 Freitag



20:00 Uhr  
 Schaustall, Winkelsweg 38  
**Comedy – Vorpremiere: Ausbilder Schmidt: Die Lusche im Mann**  
 Eintritt: 16 € VVK / 18 € AK  
 Schauspielplatz Langenfeld GmbH

# September 2018



20:15 Uhr  
Pfarrkirche St. Josef, Solinger Str. 19  
VOR ORT 51°06'38" N + 06°57'06" O  
- DER ANDERE GOTTESDIENST  
Infos: 0177 2438600 oder  
www.kklangenfeld.de/vorort  
Katholische Pfarrgemeinde St. Josef  
und Martin

## 29 Samstag



10:30 - 13:30 Uhr  
Stadtbibliothek  
Büchertrödel  
Stadtbibliothek Langenfeld



11:00 - 19:00 Uhr  
Zu Gast in Langenfeld: Partner-  
schaftswochenende im Kunstverein  
mit Künstlern aus den Partnerstädten  
Info: 02173 1618890  
Kunstverein Langenfeld



14:00 - 15:30 Uhr  
Haus Graven  
Ausstellungsführung: Zur Geschichte  
der Wasserburg Haus Graven  
Gebühr: 5 €  
Volkshochschule in Zusammenarbeit  
mit „Wasserburg Haus Graven e.V.“

## 30 Sonntag



11:00 - 19:00 Uhr  
Zu Gast in Langenfeld: Partner-  
schaftswochenende im Kunstverein  
mit Künstlern aus den Partnerstädten  
Info: 02173 1618890  
Kunstverein Langenfeld



16:30 Uhr  
Kath. Kirche St. Josef, Solinger Str. 19  
Konzert für Chor, Flöte und Orgel  
Eintritt: frei (Kollekte)  
matthiasKrella@gmx.de  
KG St. Martin und Josef



17:00 Uhr  
Lukaskirche, Kaiserstraße 12  
Orgel plus...Horn  
Werke von Benedetto Marcello  
und Henry Purcell  
www.kirche-langenfeld.de  
Eintritt: frei – Kollekte am Ausgang  
Ev. Kirchengemeinde Langenfeld

## Impressum

**Herausgeber:**  
Stadt Langenfeld Rhld. • Der Bürgermeister  
Postfach 15 65 • 40740 Langenfeld

**Redaktion:**  
Kulturbüro, Telefon 02173 / 794-4405

**Satz und Layout:**  
Heike Schneider, Referat Organisation

**Druck:**  
Westmünsterland Druck GmbH & Co. KG  
Van-Delden-Str. 6-8 • 48683 Ahaus

**Nächste Ausgabe:**  
Die nächste Ausgabe erscheint Ende September und  
umfasst den Zeitraum Oktober bis Dezember 2018.

**Terminmeldungen:**  
Bitte per Email an kulturkalender@langenfeld.de

**Redaktionsschluss:**  
Freitag, 24.08.2018

Änderungen vorbehalten!

## Infos und Kontakte



### Musikschule Langenfeld

Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Platz 1  
 Unterrichtsgebäude: Kulturzentrum,  
 Hauptstr. 133, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173 / 794-4301, Fax 02173 / 749-9-4343  
 Email [musikschule@langenfeld.de](mailto:musikschule@langenfeld.de)  
[www.musikschule-langenfeld.de](http://www.musikschule-langenfeld.de)



### Stadtbibliothek Langenfeld

Hauptstr. 131, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173 / 794-4242, Fax 02173 / 749-9-4201  
 Email [stadtbibliothek@langenfeld.de](mailto:stadtbibliothek@langenfeld.de)  
[www.stadtbibliothek-langenfeld.de](http://www.stadtbibliothek-langenfeld.de)



### Stadtmuseum Stadtarchiv

im Freiherr-vom-Stein-Haus  
 Hauptstr. 83, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173/ 794-4410, Fax 02173 / 91939-77  
 Email [stadtmuseum@langenfeld.de](mailto:stadtmuseum@langenfeld.de)  
[www.stadtmuseum-langenfeld.de](http://www.stadtmuseum-langenfeld.de)  
 Öffnungszeiten Ausstellungen:  
 Di - So 10:00 - 17:00 Uhr  
 Verwaltung und Stadtarchiv:  
 Di - Fr 9:00 - 12:00 Uhr  
 Di - Do 14:00 - 17:00 Uhr



### Volkshochschule Langenfeld und Jugendkunstschule Langenfeld

Geschäftsstelle: Konrad-Adenauer-Platz 1  
 Unterrichtsgebäude: Kulturzentrum,  
 Hauptstr. 133, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173 / 794-4555, Fax 02173 / 749-9-4515  
 Email [vhs@langenfeld.de](mailto:vhs@langenfeld.de)  
[www.vhs-langenfeld.de](http://www.vhs-langenfeld.de)



### Blinklichter & STUDIOBÜHNE

Theater für Langenfelder/innen  
 Proberaum und Büroanschrift des Fördervereins:  
 Hauptstr. 133, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173 / 794-4617  
 Email [info@die-blinklichter.de](mailto:info@die-blinklichter.de)  
[www.die-blinklichter.de](http://www.die-blinklichter.de)



### Kunstverein Langenfeld e.V.

Hauptstr. 135, 40764 Langenfeld  
 Tel. 02173 / 794-4560  
 Email [info@kunstverein-langenfeld.de](mailto:info@kunstverein-langenfeld.de)  
[www.kunstverein-langenfeld.de](http://www.kunstverein-langenfeld.de)  
 Öffnungszeiten während der Ausstellungen:  
 Di, Fr, Sa 10:00 - 13:00 Uhr  
 Do 15:00 - 20:00 Uhr  
 So 15:00 - 18:00 Uhr



### Schauplatz Langenfeld GmbH

Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld  
**Weitere Programminformationen unter:**  
[www.schauplatz.de](http://www.schauplatz.de) oder  
 Tel. 02173 / 794-4600 und -4607

#### Spielstätten:

Schauplatz, Hauptstr. 129, 40764 Langenfeld  
 Schaustall, Winkelsweg 38, 40764 Langenfeld  
 Flügelsaal, Hauptstr. 133, 40764 Langenfeld  
 Rex-Kino, Hauptstr. 122, 40764 Langenfeld



### Wasserburg Haus Graven e. V.

Wasserburg Haus Graven e.V.  
 Haus Graven 1, 40764 Langenfeld  
 Email [marienhagen@haus-graven.de](mailto:marienhagen@haus-graven.de)  
 Aktuelle Öffnungszeiten der Ausstellung und  
 der Burgstube unter:  
[www.haus-graven.de](http://www.haus-graven.de)

### Kartenvorverkauf:

(Vorverkauf zzgl. Gebühren)

#### Schauplatz-Foyer

Mo - Fr 15:00 - 18:30 Uhr  
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr

#### Bürgerbüro

Mo - Mi 7:30 - 17:00 Uhr  
 Do 7:30 - 19:00 Uhr  
 Fr 7:30 - 12:00 Uhr  
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

online auf der Homepage des Veranstalters